

Inhalt

ERSTES KAPITEL

Warum ein Ökologischer Marshallplan?

Zur Tragweite der drohenden Katastrophe	8
Umweltprobleme sind Probleme der ganzen Welt	11
Weltweit ist ökologisches Umsteuern erforderlich	20
Der Ökologische Marshallplan – <i>Environmental Recovery Program</i> . . .	29

ZWEITES KAPITEL

Der Ökologische Marshallplan zur Rettung der Tropenwälder

Die Vernichtung der Tropenwälder betrifft uns alle	39
Ohne Diagnose keine Therapie – Ursachen der Tropenwaldvernichtung	50
Wirtschaftliche und soziale Basisursachen	57
Das »Nicht-Verursacherprinzip der Tropenwaldnutzung«.	63
Der Tropenwaldaktionsplan – Keimzelle des Ökologischen Marshallplans	68
<i>So kann der Ökologische Marshallplan zur Rettung der Tropenwälder Wirklichkeit werden</i>	90
Zur Finanzierung: Ökologischer Marshallfonds »Tropenwaldrettung« . .	91
Aktionsteil A: Tropenwaldschutz und Wirksamkeit drastisch steigern . .	94
Aktionsteil B: Beschäftigungsprogramme	97
Aktionsteil C: Verbesserung der Rahmenbedingungen	101
Aktionsteil D: Schutz des brasilianischen Regenwaldes.	104
Der ökologische Marshallfonds »Tropenwaldrettung«	111
Unterstützungsteil A: Zusätzliche staatliche Maßnahmen	113
Unterstützungsteil B: »Schulden gegen Umwelt- und Tropenwaldschutz«	120
Unterstützungsteil C: Deutsche Wirtschaft für mehr Tropenwaldschutz .	126
Unterstützungsteil D: Internationale Aktivitäten zum Tropenwaldschutz	131
<i>Überblick »Ökologischer Marshallplan Tropenwaldrettung« und seine Umsetzung in internationale Politik</i>	135

DRITTES KAPITEL

Der Ökologische Marshallplan »Klimaschutz/Energieeinsparung«

Spurengase gefährden unser Klima	143
Die Bedrohung durch den Treibhauseffekt	145
Fluorchlorkohlenwasserstoffe zerstören die Ozonschicht	154
Strahlungsschäden und Klimakatastrophe	163
Es muß gehandelt werden.	172

Maßnahmenteil A: Marshallplan-Hilfen zur FCKW-Nulllösung	178
Marshallplan-Hilfen zur Verminderung des Kohlendioxid-Ausstoßes. . .	191
Maßnahmenteil B: Verringerung des Energieverbrauchs	204
Maßnahmenteil C: Die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energiequellen	233
Maßnahmenteil D: Verstärkte Nutzung der Kernenergie – Ausweg aus der Klimakatastrophe?	250
<i>Der Ökologische Marshallplan »Klimaschutz / Energieeinsparung« im Überblick</i>	254

VIERTES KAPITEL

Der Ökologische Marshallplan »West-Ost-Umweltschutz«

Umweltschutz kennt keine Staatsgrenzen	261
Westliche Hilfe ist unumgänglich	263
Erste Pilotprojekte werden bereits durchgeführt	264
Bestehende Ansätze müssen verstärkt werden	265
Die Teilpläne des Ökologischen Marshallplans »West-Ost-Umweltschutz«	269

FÜNFTES KAPITEL

Die Finanzierung des Ökologischen Marshallplans

Große finanzielle Opfer sind unumgänglich.	273
Umweltabgaben	274
Wer macht mit?	283
Künftiger Energieverbrauch: Eine Modellrechnung	288
Riesige Summen für den Marshallfonds.	292
Das Finanzvolumen.	297
Beispiel Bundesrepublik: Halbierung des Kohlendioxid-Ausstoßes. . . .	304
Marshallplan-Hilfen im Ost-West-Umweltschutz	309

SECHSTES KAPITEL

So kann, so muß der Ökologische Marshallplan Realität werden

Neun Thesen zu seiner Notwendigkeit	312
Der Aufbau des Ökologischen Marshallplans.	318
Zustimmung und Widerstände	320
Internationale Vereinbarungen brauchen Zeit	323
Schritt für Schritt den Plan verwirklichen	324
Die Chancen stehen nicht schlecht	326

Abkürzungen	328
Energieumrechnungsfaktoren	329
Literatur	329